

AUSSTELLUNGSTIPP

**Doppelausstellung
Kiersch & König**

Bad Wimpfen. (RNZ) „Kiersch & König“ heißt eine neue Doppelausstellung in der Städtischen Galerie im Alten Spital. Gezeigt werden Plastiken der nieder-rheinischen Künstlerin Angela Kiersch und Malerei der Aachener Künstlerin Birgit König. Angela Kiersch lebt und arbeitet am Niederrhein und in Kärnten (Österreich). Die gebürtige Duisburgerin studierte an der Kunstakademie Münster und an der Kunstakademie Düsseldorf. Sie beschäftigt sich mit der sich auflösenden Ordnung der Dinge, wenn diese in einen Prozess des Zerfalls eintreten und bedeutungslos werden. Diesen Vorgang bringt sich in Form und versucht ihn zu bewahren.

Birgit König, geboren in Trier, studierte Malerei an der niederländischen Academie Beeldende Kunst in Maastricht. 2014



erhielt sie den Marlies Seeliger Crumbiegel-Preis für Malerei. Das kompositorische Prinzip ihrer Arbeiten ist die Vernetzung horizontaler und vertikaler Linien. Der Gestaltungsprozess ihrer Bilder erinnert zunächst an Zeichnen. Anfangs werden sie in großzügiger Pinselführung in Acryl eher transparent angelegt, im weiteren Verlauf arbeitet sie ausschließlich mit Eitempera. Durch ihre Arbeitsweise entstehen unterschiedliche Bildtypen, die je nach dem zeichnerisch oder malerisch wirken, sich dennoch durch eine Gemeinsamkeit auszeichnen: Die Werke bilden autonome Bildräume, die weder Darstellung noch Deutungen vorgeben (Foto: ohne Titel).

Info

Galerie im Alten Spital, Bad Wimpfen, 16. September bis 12. November. Öffnungszeiten: Mo-So 10-12 und 14-17 Uhr.

Fotografie 2017 - Farewell Photography“ (bis 5. November), geöffnet: Sa/So 10-18 Uhr.

MOSBACH

Stadtmuseum im Haus Becker, „Charme der kleinen Form Exlibris-Kunst“ (bis 1. November), geöffnet: Mi/So 15-18 Uhr.

Kunstverein Neckar-Odenwald, Altes Schlachthaus, Christofer Kochs: „Freidrehen“ (bis 22. Oktober); geöffnet: Sa 11-15 Uhr, So/Feiertage 14-18 Uhr.

NECKARELZ

Heimatmuseum, Rathausgasse 3, „Das grafische Werk“ von Eduard Winkler (17. September bis 5. November), geöffnet: So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr.

NECKARSULM

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstr. 11, Sonderausstellung „200 Jahre Fahrrad - der Beginn der Mobilität“ (bis 31. Dezember), und Sonderpräsentation: Zweirad - Exoten, Visionen genialer Einzelkämpfer und Querdenker (bis 30. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-17 Uhr.

HEIDELBERG

Kurpfälzisches Museum, Hauptstr. 97, „Heidelberg und der heilige Stuhl“, von den Reformkonzilien des Mittelalters zur Reformation (bis 22. Oktober), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr.

Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12, „Hänsel und Gretel umarmen Schneewittchen“ (bis 4. November), geöffnet: Mo-Sa 11-17 Uhr.

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, „Angezettelt - Antisemitische und rassistische Aufkleber von 1880 bis heute“, (bis 18. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr.

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, „Wer bist du? Das bist Du!, Was verraten Porträts (nicht) über die Porträtierten?“ (bis 5. November), geöffnet: Di/Do-So 11-18 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

HS Galerie, Berlinerstr. 109, Arbeiten von Klaus Heinrich Keller von über 40 Jahren (bis 30. September), geöffnet: Mo-Fr 17.30-19.30 Uhr, Sa/So 11.30-14 Uhr.

Stadtbücherei, Poststr. 15, „Thomas Petri: 1001 floating zones“ (bis 28. September), geöffnet: Di-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr.

Kunstraum Vincke-Liepmann, Häusserstr. 25, „Von Tarnhelmen und Superkameras“, Arbeiten von Cholud Kassem (bis 22. Oktober), Eröffnung: 16. September um 19 Uhr, geöffnet: Do/Fr 15-19 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.

Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 21, „Waldlife“ von Sandra Mann (16. September bis 22. Oktober), geöffnet: Di-So 14-18 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, „Total genial“ coole Erfindungen vom Faustkeil bis zur Jeans, Mitmach-Ausstellung (bis 1. Oktober, Museum Welkulturen D5) und „Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt“ (bis 31. Oktober, Zeughaus C5) und „Schätze der Archäologie Viet-

nams“ (16. September bis 7. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Prince House Gallery, Turley Str. 8, Kunstsalon mit den Posin Brüdern (bis 15. September), geöffnet: Mo/Mi-Fr 12-17 Uhr.

Galerie Grandel, S4, 23, „Homo ludens“, Malerei von Adam Lude Döring (16. September bis 21. Oktober), geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

Kunstverein, Augustaanlage 58, „Wechselwirkung“ von Trude Friedrich und Peter Sauerer (bis 15. Oktober), geöffnet: Di-So 12-17 Uhr.

Galerie Kasten, Werderstr. 18, „Don't worry - be happy“ u. a. von David Spiller und Eddie Colla (bis 25. November), geöffnet: Do/Fr 14-19 Uhr, Sa 12-15 Uhr.

BAD RAPPENAU

Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, Bilder, Skulpturen und Architekturen - Ausstellung von Fritz Hörauf (bis 17. September) und „Lebensstufen“ von der Künstlergruppe Rhein-Neckar (bis 12. November), Eröffnung: 17. September um 11 Uhr, geöffnet: So 11-18 Uhr.

BAD WIMPFEN

Galerie im Alten Spital, „Kiersch & König“ Doppelausstellung von Angela Kiersch und Birgit König (bis 12. November), Eröffnung: 16. September um 19.30 Uhr, geöffnet: Mo-So 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

BRÜHL

Villa Meixner, Schwetzingen Str. 24, „Afrikanische Masken, Skulpturen & Bilder aus Dourtenga“ (bis 17. September), geöffnet: Sa 14.30-17.30 Uhr, So 14-17.30 Uhr.

Rathausgalerie, Hauptstr. 1, „Senioren machen Kunst“, Bilder von Bewohnern des B & O Seniorenzentrum (bis 19. Januar), Eröffnung: 15. September um 19

Uhr, geöffnet: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Di/Do 15-17.30 Uhr.

HEILBRONN

Museum im Deutschhof, Deutschhofstr. 6, „Sie kamen... und sie blieben“, Alamanen und Franken im Südwesten (bis 24. September), geöffnet: Di 10-19 Uhr, Mi-So 10-17 Uhr.

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „Vom Raum an die Wand. Bildhauergrafik“, u. a. mit Werken von Richard Serra (bis 8. Oktober), geöffnet: Di/Mi/Fr-So/Feiertag 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr.

LADENBURG

Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises, Trajanstr. 66, „Die Rhein-Neckar-Region in alten Landkarten“, (verlängert bis 11. Oktober), geöffnet: Mo-Fr 9-16 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 77, „Lichtspuren“ von Wolfgang Günther (bis 23. September), Eröffnung: 15. September um 19 Uhr, geöffnet: Sa/So 14-18 Uhr.

LEIMEN

Bettendorfsche Galerie im Schlossgraben Gauangelloch, „In Flow“ von Gabriela Pavon de Naumann, (bis 24. September), geöffnet: Fr/Sa 14.30-18 Uhr, So/Feiertag 12-18 Uhr.

LOBBACH

Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20, „Zukünftige Erinnerungen und Fernmeldegeheimnisse“ von Michael Martinec (bis 22. Oktober), täglich von 8-22 Uhr geöffnet.

LUDWIGSHAFEN

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, Kabinettstücke, Tomas Schmit: „Bald ist wieder Schneckenreffen“ (bis 17. September), geöffnet: Di/Mi/Fr 11-18 Uhr, Do 11-2 und „Biennale für aktuelle

SCHWETZINGEN

Xylon-Museum + Werkstätten, Schlossgarten 2, Malerei und Grafik von Dorothea Bido und Dieter Otto Berschinski (bis 16. September), geöffnet: Fr-So 14-17 Uhr.

Orangerie im Schlossgarten, Fotografie, Grafik, Installation, Malerie, Objekt und Skulptur u. a. mit Tom Feritsch und Traudel Hagmann (bis 24. September), geöffnet: Mi-Fr 13-17 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr.

Palais Hirsch, Schlossplatz 2, „In geheimer Mission“ von Jens Hafner (bis 8. Oktober), Eröffnung: 15. September um 18.30 Uhr, geöffnet: Mi-So 14-18 Uhr.

SINSHEIM

Auto- und Technikmuseum, Eberhard-Layher-Straße 1, „Crazy Wheels - Verrücktes auf Rädern“, Sonderausstellung (bis 25. März), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Erlebnispark Fördertechnik Museum, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So 10-17 Uhr.

SPEYER

Galerie Kulturraum, Maximilianstr. 99, „Charaktere“ von Georg Schulz (bis 15. Oktober), geöffnet: Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr.

WALLDORF

SAP, Internationales Schulungszentrum, Dietmar-Hopp-Allee 20, „Metropolink - Urban Art Unlimited“ von diversen Künstlern (bis 15. September), geöffnet: Mo-Fr 10-20 Uhr.

WIESLOCH

Amtsgericht, Bergstr. 3, Dora Mittenzwei: „Retrospektive“, Zeichnungen, Aquarelle, Arbeiten in Acryl, (bis 3. Oktober), geöffnet: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr.